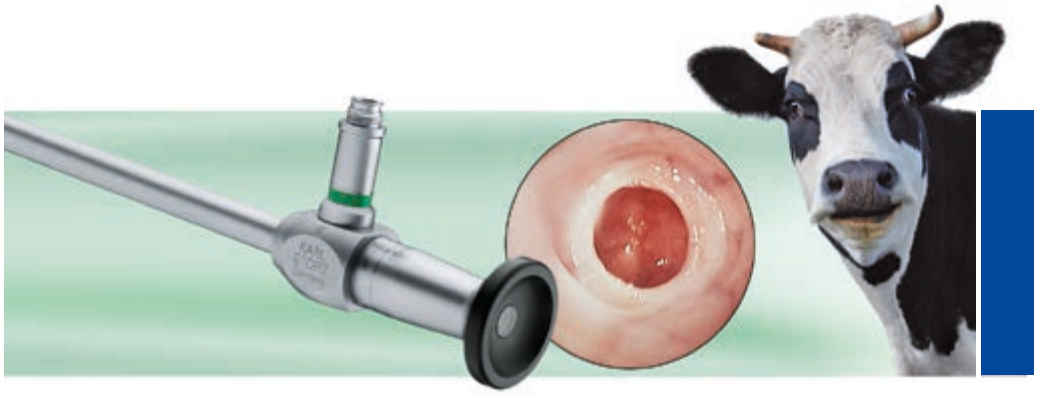
ENDOWORLD®
VET 24 7.1 12/2021-D

Starre Endoskopie in der Rinderpraxis



STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE

Theloresektoskopie-Set n. SEEH/HOSPES

Entwickelt an der Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere der Justus-Liebig-Universität Gießen, Professur: Prof. Dr. Dr. h.c. H. Bostedt

In Kooperation mit der Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und Kleintiere der Justus-Liebig-Universität in Gießen entwickelte KARL STORZ das erste Theloresektoskop (Zitzenendoskop mit integriertem Elektrotom) für eine praxisgerechte minimal-invasive Diagnostik und Chirurgie der Zitze des Rindes.

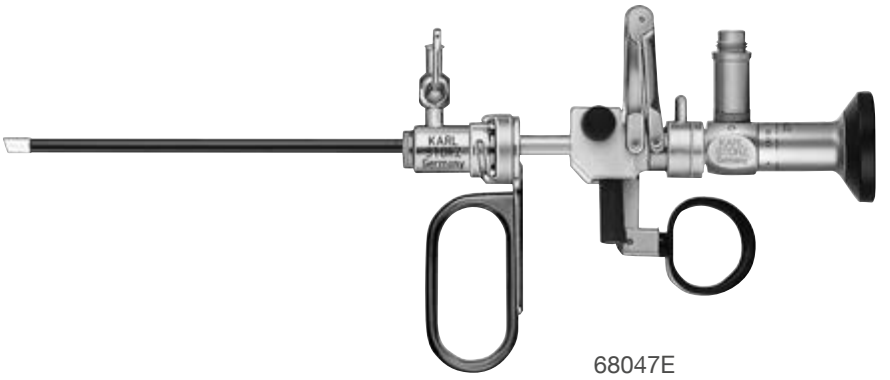
Das neue Instrumentarium ermöglicht sowohl den Zugang in die Zitze im Rahmen der **Endoskopie via Strichkanal** als auch das **Eingehen durch die Zitzenzisternenwand bei der Lateralendoskopie.**

In beiden Fällen kann neben der endoskopischen Befunderhebung im gleichen Arbeitsgang und ohne Verwendung zusätzlicher Instrumente die Elektroresektion von Gewebszubildungen, z. B. nach gedeckten Zitzenverletzungen, vorgenommen werden. Eine Operationsassistenz ist durch die einhändige Bedienbarkeit der Theloresektoskopie-Einheit nicht notwendig. Der Operateur kann das Instrumentarium so ausrichten, dass das Operationsfeld für die Dauer des gesamten Eingriffes unter Sichtkontrolle verbleibt. Dadurch ist das Theloresektoskop auch für den in der Zitzenendoskopie und minimal-invasiven Zitzenchirurgie wenig geübten problemlos beherrschbar.

Das Theloresektoskopie-Set n. SEEH/HOSPES kombiniert die Vorteile der minimal-invasiven Diagnostik mit denen der im humanmedizinischen Bereich vielfach bewährten Elektrochirurgie.

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

Theloresektoskopie-Set n. SEEH/HOSPES



68047E

64017AA	**HOPKINS® Geradeausblick-Optik 0°, autoklavierbar,** Ø 1,9/2,1 mm, Länge 18 cm, mit eingebauter Fiberglas-Lichtleitung, Kennfarbe: grün
68045EA	**Theloresektoskop** n. SEEH/HOSPES einschließlich: 1x **Arbeitselement** 2x **Koagulationselektroden** 1x **Hochfrequenzkabel** 1x **Schutzhülse**
68047E	**Schaft,** mit LUER-Lock-Anschluss zur Insufflation, Ø 11 Charr.
68048EH	**Arbeitstrokar** einschließlich: **Trokarhülse** **Obturator,** stumpf **Obturator,** konisch
20400040	**Silikonschlauch-Set**
600007	**LUER-Lock-Schlauchverbinder,** männlich/Außenkonus, Schlauchansatz Ø 6 mm

Unipolar-Hochfrequenzkabel zur Verwendung mit Arbeitselementen 68045E:

277	**Unipolar-Hochfrequenzkabel,** mit 4-mm-Stecker für KARL STORZ und Erbe T-Geräte älterer Bauart, Länge 300 cm
277A	**Unipolar-Hochfrequenzkabel,** mit 4-mm-Stecker für Berchtold- und Martin-Geräte, Länge 300 cm
277KE	**Unipolar-Hochfrequenzkabel,** mit 5-mm-Stecker für AUTOCON® II 400 SCB (Reihe 111, 115, 122, 125), AUTOCON® II 200, AUTOCON® II 80, KARL STORZ AUTOCON® (Reihe 50, 200, 350) und Erbe ICC-Geräte, Länge 300 cm
277KB	**Unipolar-Hochfrequenzkabel,** mit 8-mm-Stecker für KARL STORZ AUTOCON® II 400 SCB (Reihe 112, 116) und Valleylab-Geräte, Länge 300 cm

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

Laparoskopische Labmagen-Reposition

Die steigende Zahl von linksseitigen Labmagenverlagerungen bei Kühen als sogenannte Leistungserkrankung macht den Einsatz von neuen Technologien erforderlich. Der Einsatz der endoskopischen Technik verkürzt die Behandlungszeiten, ist schonender für den Patienten und bereitet damit weniger Verluste für den Tierhalter. Die Laparoskopie ermöglicht außerdem eine korrekte Platzierung des Toggles und kombiniert die Vorteile der Laparotomie (Kontrolle der Reposition und Fixation) mit den Vorteilen der Wälztechnik und der perkutanen Fixation (schnell und minimal invasiv).

Das Laparoskop wird am stehenden Tier in der linken Flanke positioniert. Dies erlaubt den freien Blick auf den verlagerten Labmagen. Unter endoskopischer Kontrolle wird der Toggle-Setztrokar bis in den Labmagen vorgeschoben. Über diesen Trokar wird der Toggel im Labmagen fixiert. Der Eingriff kann entweder in Rückenlage mit caudolateral platziertem Trokar abgeschlossen werden, oder das Toggel-setzinstrument (68160LS) wird in stehender Position verwendet. Das Laparoskop wird caudolateral zum Sternum platziert und durch einen zweiten Trokar, caudal zum ersten, wird mittels Fasszange der Toggelfaden erfasst und danach dort befestigt. Nach 3–4 Wochen kann der Faden durchschnitten werden.

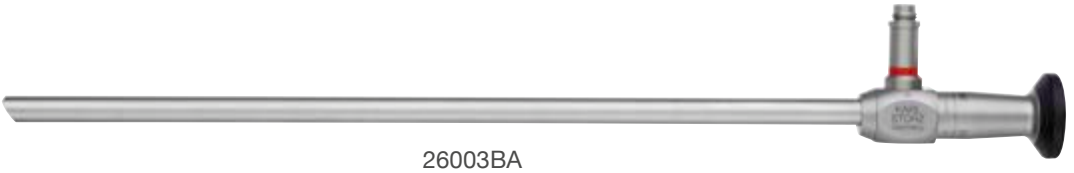
Das KARL STORZ Labmagen-Set vereint eine exzellente optische Qualität mit hochwertigen Instrumenten und Toggel. Der Toggel besitzt zwei Bohrungen für den Faden, die besonders abgerundet sind, um ein vorzeitiges Abreißen des Fadens im Labmagen zu verhindern.

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

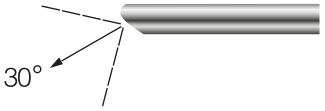
Set für die laparoskopische Labmagenreposition

HOPKINS® Großbildoptik

Für 2 oder mehr Einstiche
Trokargröße 11 mm

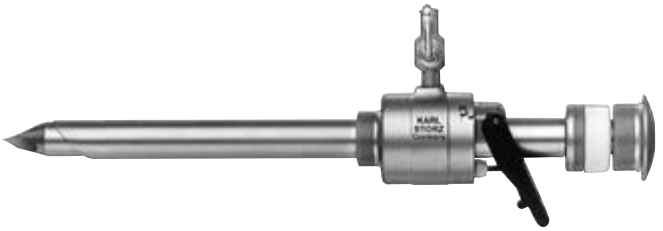


26003BA



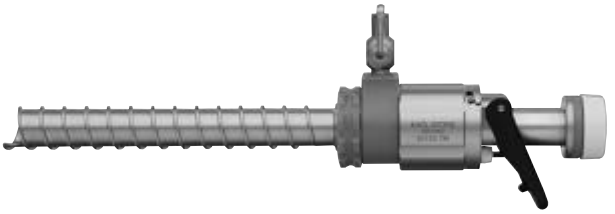
26003BA

HOPKINS® Großbild-Vorausblick-Optik 30°,
Ø 10 mm, Länge 31 cm, **autoklavierbar,**
mit eingebauter Fiberglas-Lichtleitung,
Kennfarbe: rot



62103MP

Trokar, Größe 11 mm, Kennfarbe: grün
einschließlich:
Trokardorn, mit Dreikantspitze
Trokarhülse, ohne Ventil, mit Hahn
zur Insufflation, Nutzlänge 10,5 cm
Multifunktionsventil, Größe 11 mm



60103TMR

TERNAMIAN **EndoTIP Trokarhülse,** mit Gewinde
und drehbarem Insufflationshahn, Größe 11 mm,
Nutzlänge 10,5 cm,
Kennfarbe: grün
einschließlich:
Trokarhülse
Multifunktionsventil
Dichtungssatz 60/10
Öffnungsstab, für Klappenventile

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

Toggelsetzinstrumente

68160X

68160X	**Trokarhülse,** für Toggelsetztrokar, Ø 5 mm, Länge 37 cm
68160XS	**Obturator,** spitz, für Trokarhülse 68160X
68160XT	**Obturator,** stumpf, für Trokarhülse 68160X, zur Verwendung als Schiebestab für den Toggel

68100T	**Toggel,** für die Labmagenfixation, Packung zu 6 Stück

Instrument zur Durchführung des Eingriffs an der stehenden Kuh

68160LS	**Fadensicherungsinstrument,** komplett einschließlich: **Schaft,** distaler Teil **Schaft,** proximaler Teil **Messer,** distaler Teil **Messer,** proximaler Teil

Batteriebetriebene LED-Lichtquelle

11301D4	**Batterielichtquelle LED für Endoskope,** mit Schnellschraubgewinde, aktivierbarer Boost-Modus zur kurzzeitigen Erhöhung der Helligkeit, Brenndauer > 120 min, Helligkeit > 110 lm / > 150 klx, Gewicht betriebsbereit ca. 150 g, zur Wischdesinfektion geeignet, zur Verwendung mit KARL STORZ Endoskopen

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

Transvaginaler Embryotransfer

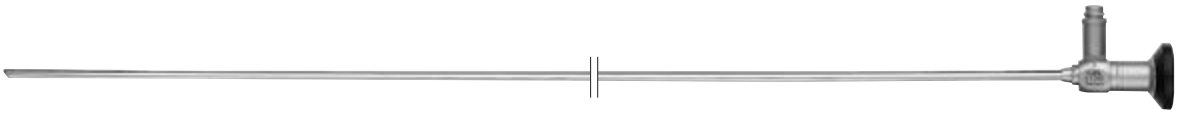
Nachdem sich der Embryotransfer von einer Labormethode zur Routinemethode entwickelt hat, besteht Bedarf an einem freien Zugang zu den Eileitern der Kuh.

Der transvaginale Zugang zum Abdomen ist eine Möglichkeit für einen solchen Zugang, der den Embryotransfer in einem frühen Stadium einfach und sicher macht.

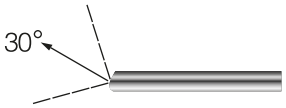
Der Außenschaft des Embryotransfer-Sets wird zusammen mit dem stumpfen Obturator caudodorsal der Zervix platziert. Danach wird der stumpfe Obturator durch den scharfen Obturator ersetzt und der Schaft in die Peritonealhöhle vorgeschoben.

Im nächsten Schritt wird das speziell für diesen Eingriff entwickelte Endoskop zusammen mit dem Innenschaft eingeführt und an die Kamera angeschlossen. Jetzt besteht unter optischer Kontrolle freier Zugang zum Eileiter und die Ovarien können rektal in Position gehalten werden.

Das Embryotransfer-Set ist speziell für diese Methode in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Agrarbiotechnologie in Tulln (Österreich) entwickelt worden und ermöglicht einen einfachen, schnellen und effektiven Transfer von Embryonen.



61015BV



61015BV	**HOPKINS® Vorausblick-Optik 30°,** Ø 5,5 mm, Länge 54 cm, mit eingebauter Fiberglas-Lichtleitung, Kennfarbe: rot
66016EA	**Universalschaft,** mit Hahn zur Insufflation, Ø 12,5 mm, Nutzlänge 49,5 cm, mit stumpfem Obturator 66016EB
66016EB	**Obturator,** stumpf, für Universalschaft 66016EA
66016ED	**Obturator,** mit Dreikantspitze für Universalschaft 66016EA
66016EC	**Obturator,** mit konischer Spitze für Universalschaft 66016EA
66016B	**Innenschaft,** mit Arbeitskanal für Transferkatheter, zur Verwendung mit Universalschaft 66016EA

Termine für geplante Workshops finden Sie unter:
http://go.karlstorz.com/eventsVET

© KARL STORZ 96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D

More than 75 Years

Shaping the Future of Endoscopy with you

STORZ
KARL STORZ—ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ SE & Co. KG
Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
Postfach 230, 78503 Tuttlingen/Germany
Telefon: +49 7461 708-0
Telefax: +49 7461 708-105
E-Mail: vet@karlstorz.com

www.karlstorz.com

96182019 VET 24 7.1 12/2021/EW-D